

Isolinien von $n_1 / (1000 \text{ U/min})$ Sonnenradrehzahl = MG1-Drehzahl. Standübersetzung $i = -2.6$

1: Sonnenradwelle, 2: Hohlradwelle, S: Stegwelle

Rote Pfeile als Maß für die Wellenleistungen. P2 (Rechtskomponente) und PS (Hochkomponente)

Blaue Pfeile: P1 = - (P2 + PS)

Vorzeichenkonvention: Alle Drehzahlen und Momente haben denselben Bezugssinn; wenn $M^* n > 0$, führt die Welle dem Getriebe Leistung zu.

Die Grafik gilt für konstantes positives Moment M2, d.h. Hohlradwelle liefert Leistung an Getriebe bei Vorwärtfahrt ($n_2 < 0$)

Bild_M2positiv

